

Zollmeldung | USA | Freihandelsabkommen (Warenursprung, Präferenzen)

## US-International Trade Commission untersucht alle Handelsabkommen

**Die US-Handelskommission (USITC) hat in ihrer Funktion als bundesstaatliche, unabhängige, unparteiische Untersuchungskommission eine Untersuchung aller US-Handelsabkommen eröffnet.**

17.06.2020

**Von Susanne Scholl**

Die Untersuchung hat Anfang Juni 2020 begonnen und soll die Auswirkungen aller Handelsabkommen auf die Wirtschaft der USA beleuchten. Sie betrifft alle Abkommen, für die der Kongress seit dem 1. Januar 1984 ein Durchführungsgesetz aufgrund der gesetzlichen Verfahren zum Abschluss von Handelsabkommen (Trade Promotion Authority) beschlossen hat. Die ITC führt die Untersuchung gemäß Abschnitt 105(f)(2) des „Bipartisan Congressional Trade Priorities and Accountability Act of 2015“ durch.

Wie in dem Gesetz gefordert, wird die ITC dem Haushaltsausschuss des Repräsentantenhauses und dem Finanzausschuss des Senats bis zum 29. Juni 2021 einen zusammenfassenden Bericht zur Untersuchung vorlegen. Dies ist der zweite gemäß dem Gesetz geforderte Bericht. Er wird die Auswirkungen des United States-Mexico-Canada Agreement (USMCA) und weitere Updates thematisieren. Außerdem wird er die Vereinbarungen der WTO-Uruguay-Runde, NAFTA und USMCA und die Freihandelsabkommen der USA mit Australien, Bahrein, Kanada, Chile, Kolumbien, der Dominikanischen Republik und den fünf zentralamerikanischen Ländern Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras und Nicaragua), Israel, Jordanien, Korea, Marokko, Oman, Panama, Peru und Singapur abdecken. [Den ersten Bericht](#) legte die ITC am 29. Juni 2016 vor.

Der ITC bittet für die Untersuchung um Beiträge aller interessierten Parteien. Am 6. Oktober wird die sie eine öffentliche Anhörung zu der Untersuchung abhalten.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

### Mehr zu:

USA / Mexiko / Kanada  
Freihandelsabkommen (Warenursprung, Präferenzen) / WTO  
Zoll

## Kontakt

Susanne Scholl

Zollexpertin

 +49 228 24 993 348

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.